

Neues zur Flora des Landkreises Celle 2020

Hannes Langbehn

Das Jahr 2020 erbrachte wieder einige Neufunde von Pflanzensippen, die in der Liste von Farn- und Blütenpflanzen des Landkreises Celle (KAISER et al. 2007) und auch in den Nachträgen von LANGBEHN & GERKEN (2008 bis 2014) sowie von LANGBEHN (2015 bis 2020) noch fehlen. Die Nomenklatur richtet sich nach der Florenliste für Niedersachsen und Bremen von GARVE (2004) oder falls dort nicht genannt nach WISSKIRCHEN & HAEUPLER (1998). Sofern nicht anders erwähnt stammen die Funde vom Autor.

Altansässige Sippen (Status A)

***Caltha palustris* subsp. *radicans*:** Bei Winsen im Allerplackgraben (Messtischblatt-Quadrant 3325/1, Minutenfeld 1) und an der Unteren Drebber (Messtischblatt-Quadrant 3225/3, Minutenfeld 11) (siehe LANGBEHN 2021a).

***Eleocharis mamillata* subsp. *austriaca*:** Mehr als 1.000 Exemplare in den Aschauteichen (Messtischblatt 3227/2, Minutenfeld 11) (siehe LANGBEHN 2021c).

***Epipactis helleborine* subsp. *moratoria*:** Neufund für den Landkreis Celle an zahlreichen Wuchsorten (siehe LANGBEHN 2021b).

***Hieracium floribundum*:** Diese Habichtskraut-Sippe ist erkennbar an Ausläufern (Abb. 1). Gefunden wurde das Vorkommen mit mehr als 100 Exemplaren zusammen mit J. Feder am Örtze-Randweg bei Hermannsburg (Messtischblatt-Quadrant 3126/4, Minutenfeld 12) (det. G. Gottschlich).

***Hieracium lachenalii* subsp. *subaustrinum*:** Mehr als 100 Exemplare am Rand der Bundesstraße 191 (3327/2/14). Diese Sippe wurde bereits 2016 auf dem Truppenübungsplatz Bergen (Messtischblatt 3125/3, Landkreis Celle) gemeldet (det. G. Gottschlich).



Abb. 1: *Hieracium floribundum*, ausläuferbildend.

Unbeständige Neophyten (Status N/U)

***Asplenium trichomanes* subsp. *quadrivalens*:** Über 180 Exemplare an einem Denkmal und an der es umgebenden Mauer in der Ortsmitte in Habighorst (Fund: Jürgen Sievert; Messtischblatt-Quadrant 3227/3, Minutenfeld 14). Die Sippe galt bisher im Landkreis Celle als verschollen (KAISER et al. 2007).

***Atriplex hortensis*:** Mehr als 25 Exemplare in der Nähe der neuen Sparkasse im Stadtteil Hehlentor (Messtischblatt-Quadrant 3326/3, Minutenfeld 5).

Euonymus fortunei: Mehr als 20 m² in Celle in der Nähe der Aller (Messtischblatt-Quadrant 3326/4, Minutenfeld 13) mit J. Feder (möglicherweise bereits eingebürgert). Ferner 1 m² bei Hornbostel (Messtischblatt-Quadrant 3326/2, Minutenfeld 9) mit J. Feder.

Hieracium glaucinum* subsp. *similatum: Mehr als 100 Exemplare auf Parkrasen im Stadtgebiet Celle (Messtischblatt-Quadrant 3326/4, Minutenfeld 1). Dort seit Jahren vorhanden, jedoch erst jetzt durch G. Gottschlich bestimmt.

Lonicera henryi: Mehr als 30 m² dieses aus China stammenden Geißblattes in einem Kiefernwald im Stadtgebiet Celle mit J. Feder (Messtischblatt-Quadrant 3326/2, Minutenfeld 6). Dies Geißblatt steht in der Schweiz auf der „Schwarzen Liste“ und ist stark invasiv.

Lysichiton americanus: In den Aschauteichen in der Nähe der Aschau (Messtischblatt-Quadrant 3227/2, Minutenfeld 11) mehr 50 Exemplare. Dieser auffällige, aus Amerika stammende Neophyt wurde bereits 2016 dort entdeckt (G. Ellermann, mündliche Mitteilung). *Lysichiton americanus*, die Gelbe Scheincalla, ist ein invasiver Neophyt, der bisher in neun Bundesländern nachgewiesen wurde, nicht jedoch in Niedersachsen (NEHRING & SKOWRONEK 2020).

Myriophyllum aquaticum: In einem kleinen Teich in der Niederung der Aue bei Nienhagen (Messtischblatt-Quadrant 3426/3, Minutenfeld 5) fand Rolf Jantz das als invasiv eingestufte neophytische Brasilianische Tausendblatt, für das es bisher für Niedersachsen nur Funde aus dem westlichen Teil und aus dem Süden gab (NEHRING & SKOWRONEK 2020). Die Pflanze bedeckte eine Fläche von etwa 1,5 m². Die Samtgemeinde Wathlingen hat den Bestand in Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Celle auf Grundlage des § 40a des Bundesnaturschutzgesetzes entnommen, um die Ausbreitung der invasiven Art zu verhindern.

Oenothera brevispicata: In der Kiesgrube Eicklingen (Messtischblatt-Quadrant 3427/1, Minutenfeld 12) wurden zusammen mit Prof. R. Prasse mehr als 5 Exemplare gefunden. In dieser Kiesgrube fand sich noch mindestens eine *Oenothera*-Sippe, die offensichtlich noch nicht beschrieben ist.



Abb. 2: *Myriophyllum aquaticum* in einem kleinen Teich bei Nienhagen (Foto: Rolf Jantz).

***Rosa canina* x *Rosa subcanina*:** Dies ist der erste Wildrosenbastard im Landkreis Celle, gefunden zusammen mit Prof. R. Prasse in der Kiesgrube Eicklingen (Mess-tischblatt-Quadrant 3427/1, Minutenfeld 12). Die wildwachsenden Rosen sind alle sehr nah verwandt und bastardieren daher gelegentlich auch, sie sind aber sehr bestimmungskritisch.

Rosa canina Griffelkanal eng, Kelche zurückgeschlagen, Früchte schlank und lang.

Rosa subcanina Griffelkanal weiter, Kelche flatterig, Früchte rundlich schlank.

Rosa canina x *Rosa subcanina* Griffelkanal eng wie bei *Rosa canina*, Kelche flatterig wie bei *Rosa subcanina*, Früchte auffällig rundlich und groß.

***Rosa virginicum*:** Im Stadtgebiet Celle (Messtischblatt-Quadrant 3326/3, Minutenfeld 15) wurden 2 x 5 m² gefunden, offenbar durch Gartenabfälle eingetragen.

Rubus odoratus: Mehr als 10 Exemplare am Weg an der Lachte im Stadtgebiet Celle (Messtischblatt-Quadrant 3326/4, Minutenfeld 7), reichlich blühend und fruchtend, gefunden von J. Feder.

Rubus pallidifolius: Gefunden am Parkplatz von Gut Sunder (Messtischblatt-Quadrant 3324/4, Minutenfeld 10). Eine auffällig beharrte Brombeere auf 2 x 7 m². Diese Brombeere ist endemisch für Schleswig-Holstein und möglicherweise neu für Niedersachsen (det. H. Kiese Wetter, Crivitz).

Serratula tinctoria: In einer ehemaligen Kiesgrube mehr als 5 Exemplare mit J. Feder und J. Jacobs (Messtischblatt-Quadrant 3327/1, Minutenfeld 5).

Setaria verticillata: 3 Exemplare in derselben Grube wie *Serratula tinctoria* (Messtischblatt-Quadrant 3327/1, Minutenfeld 5) mit J. Feder und J. Jacobs. Diese Art ist in Niedersachsen vor allem westlich der Weser auf dem Vormarsch.

Silene gallica: Zwei blühende Exemplare am Freitagbach im Stadtgebiet Celle (Messtischblatt-Quadrant 3326/4, Minutenfeld 7).

Sonstige bemerkenswerte Funde

Ranunculus acris* subsp. *frisianus: Im Heilpflanzengarten Celle (Messtischblatt-Quadrant 3326/4, Minutenfeld 6) wachsen nahe zum Ausgang Dammaschwiesen Hahnenfüße, die als *Ranunculus acris* bezeichnet werden. Hier steht aber neben der subsp. *acris* auch die subsp. *frisianus*. Da die Pflanzen den Ausgang zu den Dammaschwiesen noch nicht gefunden haben, kann diese Sippe noch nicht als neu für den Landkreis Celle anerkannt werden. Es ist eine sehr bestimmungskritische Sippe, die gelegentlich angesät wird. Die sichere Unterscheidung beider Unterarten ist nur über die Wurzeln möglich (siehe Abb. 3 und 4). Bei der Subspezies *frisianus* ist das Rhizom horizontal bis schräg und 3 bis 10 cm lang, bei der Subspezies *acris* dagegen senkrecht bis schräg und nur bis 1 cm lang (JÄGER 2011).

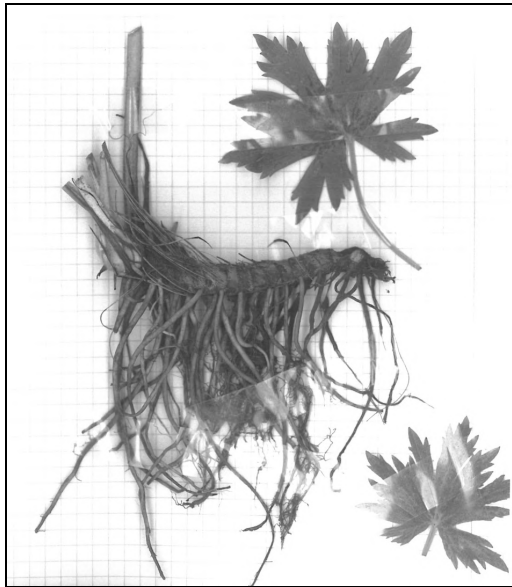


Abb. 3: *Ranunculus acris* subsp. *frisianus*. Abb. 4: *Ranunculus acris* subsp. *acris*.

Literaturverzeichnis

GARVE, E. (2004): Rote Liste und Florenliste der Farn- und Blütenpflanzen in Niedersachsen und Bremen – 5. Fassung, Stand 01.03.2004. – Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen **24** (1): 1-76; Hildesheim.

JÄGER, E. J. (2011): Rothmaler. Exkursionsflora von Deutschland. Gefäßpflanzen: Grundband. 20. Auflage. – 930 S.; Heidelberg.

KAISER, T., ELLERMANN, G., GERKEN, R. LANGBEHN, H. (2007): Liste der Farn- und Blütenpflanzen des Landkreises Celle, 4. Fassung. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **15**: 2-17; Beedenbostel.

LANGBEHN, H. (2015): Neues zur Flora des Landkreises Celle 2014. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **23**: 30-33; Beedenbostel.

LANGBEHN, H. (2016): Neues zur Flora des Landkreises Celle 2015. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **24**: 14-19; Beedenbostel.

LANGBEHN, H. (2017): Neues zur Flora des Landkreises Celle 2016. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **25**: 26-29; Beedenbostel.

LANGBEHN, H. (2018): Neues zur Flora des Landkreises Celle 2017. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **26**: 27-33; Beedenbostel.

- LANGBEHN, H. (2019): Neues zur Flora des Landkreises Celle 2018. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **27**: 6-11; Beedenbostel.
- LANGBEHN, H. (2020): Neu Neues zur Flora des Landkreises Celle 2019. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **28**: 29-33; Beedenbostel.
- LANGBEHN, H. (2021a): *Caltha palustris* var. *radicans* – nur eine Varietät, eine Subspezies oder gar eine eigene Art? – Auf jeden Fall neu für den Landkreis Celle. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **29**: 6-8; Beedenbostel.
- LANGBEHN, H. (2021b): *Epipactis helleborine* subsp. *moratoria* – neu für den Landkreis Celle. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **29**: 9-10; Beedenbostel.
- LANGBEHN, H. (2021c): *Eleocharis mamillata* subsp. *austriaca* – Erstnachweis für den Landkreis Celle. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **29**: 11; Beedenbostel.
- LANGBEHN, H., GERKEN, R. (2008): Neues aus der Flora des Landkreises Celle 2007. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **16**: 8-11; Beedenbostel.
- LANGBEHN, H., GERKEN, R. (2009): Neues aus der Flora des Landkreises Celle 2008. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **17**: 2-5; Beedenbostel.
- LANGBEHN, H., GERKEN, R. (2010): Neues aus der Flora des Landkreises Celle 2009. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **18**: 15-18; Beedenbostel.
- LANGBEHN, H., GERKEN, R. (2011): Neues aus der Flora des Landkreises Celle 2010. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **19**: 13-17; Beedenbostel.
- LANGBEHN, H., GERKEN, R. (2012): Neues aus der Flora des Landkreises Celle 2011. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **20**: 21-24; Beedenbostel.
- LANGBEHN, H., GERKEN, R. (2013): Neues aus der Flora des Landkreises Celle 2012. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **21**: 17-22; Beedenbostel.
- LANGBEHN, H., GERKEN, R. (2014): Neues aus der Flora des Landkreises Celle 2013. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **22**: 11-15; Beedenbostel.
- NEHRING, S., SKOWRONEK, S. (2020): Die invasiven gebietsfremden Arten der Unionsliste der Verordnung (EU) Nr. 1143/2014 – Zweite Fortschreibung 2019. – BfN-Skripten **574**: 190 S.; Bonn-Bad Godesberg.
- WISSKIRCHEN, R., HAEUPLER, H. (1998): Standardliste der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands. – 765 S.; Stuttgart.

Anschrift des Verfassers: Dr. Hannes Langbehn, Wittinger Str. 159a, 29223 Celle.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide](#)

Jahr/Year: 2021

Band/Volume: [29](#)

Autor(en)/Author(s): Langbehn Hannes

Artikel/Article: [Neues zur Flora des Landkreises Celle 2020 20-26](#)